

Ehrungen des Chorverbands

MÜNSINGEN. Der Bezirk Alb im Chorverband Ludwig Umland wird wieder langjährige und verdiente Sängerinnen und Sänger im Rahmen einer Ehrungsmatinee würdigen und auszeichnen. Am Sonntag, 14. Juni, werden im großen Saal der Zehntscheuer in Münsingen insgesamt 51 Sängerinnen und Sänger aus 18 Vereinen des Bezirks geehrt. Die Veranstaltung in festlichem Rahmen beginnt um 11 Uhr. (v)

AUS DEN GEMEINDEN

GAMMERTINGEN

Senioren wandern

GAMMERTINGEN. Die »Wandergruppe Alb« ist am Donnerstag, 11. Juni, unterwegs über die Hochbergkapelle nach Neufra. Es gibt eine längere und eine kürzere Tour ohne größere Steigung. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Stadtbrunnen. Von dort fahren die Teilnehmer zum oberen Kreisel der Europastraße zur Zimmerei Ott, wo es genügend Parkmöglichkeiten gibt. Die Wanderer von der Alb kommen direkt dorthin. Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind wie immer willkommen. Wanderführer ist Stefan Türk. (fm)

TROCHTELFINGEN

Antworten zu Rentenfragen

TROCHTELFINGEN. Manfred Schwaiger, ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, berät am Mittwoch, 24. Juni, von 10 bis 12 Uhr im AOK-Kundencenter in Trochtelfingen kostenlos in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Die Versicherten sollen sämtliche Versicherungsunterlagen sowie ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen. (em)

0 71 27/3 31 16

PERSÖNLICHES

Im festlichen Rahmen einer Firmenfeier hat Johannes Grupp, Inhaber der Plastro Mayer GmbH in Trochtelfingen, gemeinsam mit seiner Tochter Isabel Grupp (Geschäftsleitung) zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Arbeitsjubiläum geehrt. Isabel Grupp betonte den hohen Stellenwert der Betriebsreue und sprach Dank und Respekt aus – an alle langjährigen Mitarbeiter, die sich stets auf neue Gegebenheiten einstellen können und jede Veränderung als Herausforderung betrachten.

Mit Stolz spricht die Geschäftsleitung von 56 Prozent (124 Personen) der insgesamt 220 Mitarbeiter, die länger als zehn Jahre bei Plastro Mayer beschäftigt sind. Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit wurde Maria Rudolf, Sachbearbeiterin im Einkauf, geehrt.

Für 25-jährige Treue zum Unternehmen wurden ausgezeichnet: Daniela Plocher (Lager und Versand), Hannelore Kurz (Montiererin), Rosemarie Hirlinger (Montiererin), Anita Segovic (Montiererin), Stefanie Bogoslaw (Kunststoffspritzerin), Anastasia Ioannou (Prüferin elektrische Sicherheit), Mike Schnieber (Leiter Werkzeugbau), Ralf Uhlend (CAM Programmierer), Manuela Wolf (Kunststoffspritzerin), Bernd Rüger (Kunststoffspritzer) und Ismail Sis (Montierer). Besonderer Dank galt auch den Mitarbeitern, die in den Ruhestand getreten sind: Wolfgang Perling (Qualitätswesen nach 14,5 Jahren), Elena Baumgärtner (Hausreinigung nach 20,5 Jahren), Margot Weiß (Vorarbeiterin Montage nach 20 Jahren), Stefan Paulheim (Leiter Kabelfertigung nach 20 Jahren). (pm)



Bei der Plastro Mayer GmbH wurden Betriebsjubilare geehrt. FOTO: PR

Instrumente werden vorgestellt

TROCHTELFINGEN. »Ich spiele Trompete! – Und Du?« Unter diesem Motto lädt die Jugendkapelle Trochtelfingen alle, die gerne Musik machen möchten, zur Instrumentenvorstellung ein. Am Samstag, 13. Juni, können Kinder, Jugendliche und ihre Eltern im Probelokal in der Vorstadt 45 ab 15 Uhr verschie-

dene Instrumente sehen, hören und anfassen: Trompete, Posaune, Querflöte, Tenorhorn, Fagott, Klarinette, Tuba und Schlagzeug. Dazu gibt es Informationen zur musikalischen Ausbildung in der Stadtkapelle und dem, was in Vorstufe und Jugendkapelle sonst noch alles geboten wird. (a)

Willkommenskultur gestalten in Sonnenbühl

SONNENBÜHL. Eine Veranstaltung zum Thema »Willkommenskultur gestalten in Sonnenbühl« gibt es heute, Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr im Johanneshaus in Willmandingen. Dazu laden Bürgermeister Uwe Morgenstern sowie die Pfarrer Hansjörg Eberhardt und Thomas Kurz gemeinsam ein.

In Sonnenbühl leben bereits Flüchtlinge aus Krisenländern, weitere werden folgen. Um ihnen das Einleben in einer für sie fremden Umgebung zu erleichtern, soll ein Helferkreis aufgebaut werden. Heute Abend wird zunächst Miriam Schmid vom Landratsamt über die allgemeine Flüchtlingssituation und die

rechtlichen Rahmenbedingungen informieren. Anschließend geht es um die konkrete Lage in der Gemeinde und die Frage: Welche Aufgabenbereiche gibt es? Der AK Asyl Gomadingen wird von seiner Arbeit berichten. Danach soll in die konkrete Planung für einen Helferkreis eingestiegen werden. (a)



Mit Hufeisen als Glücksbringer: Macher und Förderer von Marbach Classics bei der Programmvorstellung im Marbacher Besucherzentrum.

GEA-FOTO: USCHI PACHER

Marbach Classics – Wieder im intimeren Rahmen der Reithalle. Des Andrangs wegen in diesem Jahr drei Vorstellungen

Pferde in klingenden Landschaften

VON JULIE-SABINE GEIGER

GOMADINGEN-MARBACH. Wer einmal dabei war, muss unbedingt wieder hin. Fünf Mal schon hat die besondere Kombination von Musik und Pferden bei Marbach Classics das Publikum verzaubert und die Begeisterung scheint ungebrochen, erfahren die Veranstalter, das sind das Haupt- und Landgestüt Marbach, die Württembergische Philharmonie Reutlingen (WPR) und der Reutlinger General-Anzeiger, zurzeit am erneuten Andrang. Die meisten Karten sind bereits weg. Dabei gibt es in diesem Jahr statt der gewohnten zwei Vorstellungen drei Gala-Abende von Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Juli.

Nach der fulminanten 500-Jahr-Feier des Gestüts im vergangenen Jahr mit vielen Gästen aus den europäischen Staatsgestüten unter freiem Himmel werden die sechsten Marbach Classics wieder »im Saal« inszeniert. Das Freiluftspektakel hatte zwar etwas, »in der Halle ist es familiärer, mit Augenkontakt zu den Musikern und ganz nah an den Pferden«, beschreibt Marbach-Chefin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck den intimeren Rahmen, in dem Wetterkapriolen in diesem Jahr getrost ignoriert werden dürfen.

Ganz außen vor soll das Wetter allerdings nicht bleiben. Dem Marbach-Classics-Motto »Musik und Natur« folgend, haben WPR-Intendant Cornelius Grube und Chefdirigent Ola Rudner Werke ausgesucht, für die sich die Komponisten von Landschaften und vom Wetter ha-



Clownerie mit Pferden bringt Guillaume Assir Becar in die Manege.

FOTO: PR

ben inspirieren lassen, stimmt Grube aufs musikalische Programm jenseits des Üblichen ein und betont: »In diesem Jahr geben wir den Takt vor.« Die tanzenden Pferde folgen dem Spiel der Musiker. So kann das Orchester tief in die Notenkiste greifen und sein Repertoire von luftigen Barockklängen über die Klassik, die Blütezeit der Pferdeballette am Wiener Hof, bis hin zum zuweilen schroffen Timbre der Kompositionen des Zwanzigsten Jahrhunderts ausbreiten.

»Vivaldis Vier Jahreszeiten allerdings nicht«, sagt Grube den schon im Kopf anlaufenden Ohrwurm ab. Händels spritzige Feuerwerksmusik stattdessen zur Einfahrt der Marbach-Classics-Macher in der von den Leinenkünstlern der Marbacher Fahrschule gelenkten Kutsche. In der werden wie gewohnt Astrid von Velsen-Zerweck, Ola Rudner, Cornelius Grube und GEA-Verleger Valdo Lehari jr.

Platz nehmen. Marbachs Pferde aller Rassen und Gewichtsklassen bitten zum Tanz. Mal feurig, wenn das Orchester in Haydns »La Tempesta« nach schwüler Hitze die Luftmassen im Gewitter aufeinanderprallen lässt, dann wieder beseelt und leichtfüßig zu Beethovens Ballettmusik »Die Geschöpfe des Prometheus«. Märchenhaftes hat sich die Voltigiergruppe Marbach mit den angehenden Pferdewirten einfallen lassen, die als Elfen und Hexen durch die Johannisnacht wirbeln. Zu Modest Mussorgskys dazu passender Hexenmusik, verrät Cornelius Grube, des Weiteren Ausschnitte aus Mendelssohn Bartholdys romantischem Landschaftsgemälde »Die Hebriden« und die Kindersuite »A Summer Day« von Sergej Prokofjew.

Als einen, der Clownerie mit Pferden in die Marbacher Manege zaubern wird, stellt Astrid von Velsen den Fran-

zosen Guillaume Assir Becar vor. Apropos Frankreich. Mit von der Partie wird auch wieder Fabian Hellstern mit seinem Camargue-Pferd sein. Und da Moderator Jan Tönjes in diesem Jahr dem Abi-Ball seiner Tochter den Vorzug vor Marbach Classics gibt, wird das Programm vom ARD-Pferdesportexperten Carsten Sostmeier begleitet. Für Gaumenfreuden mit Hinguckereffekt sorgen wie gewohnt die »Biosphärengastgeber«, die sich, so betont es Wolfgang Speidel, »jedes Jahr etwas Neues fürs Büfett« ausdenken.

Event, das seinesgleichen sucht

Die Sponsoren und ihre Gäste wissen es zu schätzen. »Das ist ein Event, das seinesgleichen sucht«, beschreibt es Nadine Ulmer, Verkaufsführerin der Mercedes-Benz-Niederlassung Reutlingen und Tübingen. »Marbach Classics ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im Kreis«, betont Mandy Haack, die Vertreterin der Kreissparkasse Reutlingen. Und Roland Schuler, Vorstandsmitglied des Hauptsponsors BayWa, ist angetan von der einzigartigen Kombination aus Kultur und Sport. Auch der neue Förderer Korn-Recycling, mit Alexander Korn und Andreas Reiff vertreten, fühlt sich dem Pferd verbunden. Längst wird Recyclingmaterial zu Reitplatzboden. (GEA)

MARBACH CLASSICS

Karten für die Marbach Classics-Vorstellungen am Freitag, 3., Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juli, gibt es bei den GEA-Geschäftsstellen zum Stückpreis von 39 Euro, ermäßigt für 19 Euro für Jugendliche bis 15. Die Vorstellungen beginnen um 20.30 Uhr, am Sonntag um 18 Uhr. (GEA)

www.marbach-classics.de

Verwaltungsverband – Unterhaltung von Gemeindestraßen bleibt eine zentrale Aufgabe. Grundstock wird angespart

Zuständig für über sechzig Kilometer

PFRONSTETTEN/HAYINGEN. Zu den zentralen Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands für die Gemeinden Pfronstetten, Zwiefalten und Hayingen zählt die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen. Deshalb wurde der Haushaltsplan 2015 erst beraten, nachdem eine Besichtigungsfahrt über den Zustand der Gemeindeverbindungsstraßen informiert hatte.

Insgesamt über 60 Kilometer Gemeindestraßen stehen unter der Zuständigkeit des Verbands. Allein auf Markung Zwiefalten sind es mehr als 26 Kilometer, dazu knapp 19 Kilometer in Pfronstetten und fast 17 in Hayingen. Bei der Besichtigungsfahrt wurden Teilstücke der insgesamt dreißig Verbindungsstraßen unter die Lupe genommen. Für Baumaß-

nahmen an der Strecke Attenhöfen zur Bundesstraße 312 wurden Ausgaben in Höhe von 28 000 Euro veranschlagt und im Vermögenshaushalt aufgenommen. Weil der Verband kaum mehr Rücklagen hat und auch mit weniger Finanzausgleichszuweisungen rechnen kann, werden vorerst keine größeren Straßenbaumaßnahmen geplant. Zuerst soll wieder ein Grundstock für neue Investitionen angesammelt werden.

Geld für Kommunalfahrzeug

Jede Verbandsgemeinde erhält alle zehn Jahre aus Haushaltsmitteln des Gemeindeverwaltungsverbands für die Anschaffung von Kommunalfahrzeugen eine Beihilfe, die sich an der Länge der

Gemeindeverbindungsstraßen bemisst. Der Beihilfeanspruch für die Gemeinde Zwiefalten beläuft sich auf 78 450 Euro. Eine erste Tranche wurde mit 28 000 Euro bereits 2010 abgerufen. Im Haushaltsjahr 2015 soll nun zur Finanzierung eines neu beschafften Kommunalfahrzeugs der Restbetrag in Höhe von 50 450 Euro ausbezahlt werden. Die Kosten für die Flächennutzungsplanung – eine andere wichtige Aufgabe des Verbands – reduzieren sich von 30 000 Euro auf jetzt noch 15 000 Euro. Dies auch deshalb, weil inzwischen die Kosten für die Bearbeitung von Flächen für Windkraftanlagen von den Projektentwicklern übernommen werden.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 wurden jeweils einstimmig be-

schlossen. Der Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb umfasst gut 200 000 Euro, der Vermögenshaushalt für die Investitionen knapp 75 000 Euro. Insgesamt liegt das Haushaltsvolumen bei 276 750 Euro. Entsprechend der geringeren Kosten reduzieren sich die Umlagen der Verbandsgemeinden für Hayingen auf 5 700 Euro, Pfronstetten 2 880 Euro und Zwiefalten auf 5 420 Euro. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Vorsitzender des Verwaltungsverbands ist Bürgermeister Reinhold Teufel aus Pfronstetten, erster Stellvertreter sein Zwiefalter Kollege Matthias Henne. Zum zweiten Stellvertreter wurde jetzt Hayingens neuer Rathauschef Kevin Dörner als Nachfolger Robert Riehles gewählt. (ht)

Redaktion Alb

Tel. 073 81/93 66-10 Fax 073 81/93 66-60
-22 Christine Dewald (dew) -21 Marion Schrade (ma)
-20 Julie-Sabine Geiger (jsg) -23 Ulrike Oelkuch (oel)
E-Mail: alb@gea.de
Region Neckar-Alb: Gisela Sämman (sä) 07121/302-350